

Der Schutzengel der Seele (2023)



Leitwort

**„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich
Gefallen gefunden.“**

(Mk 1,11)

Begrüßung

Schön, dass du da bist! – Schön, dass ihr da seid!

Schön, dass wir uns jetzt gemeinsam Zeit für uns selbst, aber auch Zeit für unsere Beziehung mit und zu Gott nehmen.

Wir wollen am Anfang der Andacht ruhig werden, vielleicht sogar einmal kurz die Augen schließen und in Gedanken vor Gott alles hintragen, was uns in der vergangenen Woche belastet, geschmerzt, aber auch gefreut und dankbar gemacht hat.

Stille

Gott, der du im Verborgenen bist, du kennst uns und weißt um uns. Wir sind mit unterschiedlichen Gefühlen hier vor dich gekommen und bitten:

Herr Jesus Christus, nimm alles von uns, was uns hindert auf dem Weg zu dir und zu deinem Vater. Amen.

Bibelstelle

Die Taufe Jesu

Jesus kam von Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“
(Mk 1,11)

Betrachtung

Schon seit unserer Geburt begleitet uns ein stiller Engel, unser Schutzengel, der nicht nur unser Leben, sondern vor allem unsere Seele schützt.

Sie ist von Gottes Liebe umfassen, die wir uns nicht verdienen müssen oder der wir uns zuerst würdig erweisen müssten.

Nein, Gottes Liebe gibt es als Vorschuss, bedingungslos.

Wir sind geliebt, nicht weil wir etwas Großartiges leisten oder berühmt oder reich sind.

Vor Gott sind wir alle geliebte Söhne und Töchter – vor aller Leistung, trotz Schwäche, trotz Krankheit, trotz unserer Verletzungen und Zweifel.

Gott liebt uns.

Er lässt uns nicht fallen.

Denn er ist der „Ich-bin-da“.

Impulsfragen

- Worauf möchte mich mein Schutzengel heute besonders aufmerksam machen?
- Welche Gedanken tun mir nicht gut und belasten meine Seele?
- Was stärkt mich und gibt mir inneren Frieden?
- Was kann ich diese Woche Gutes für meine Seele tun?
- Was brauche ich, um die bedingungslose Liebe Gottes annehmen zu können?

Text zum Nachdenken

Geliebt sein, vor jeder Leistung – ohne jede Leistung, geht das?

Geliebt sein, egal woher ich komme, wie ich aussehe und was ich kann – geht das?

Geliebt sein, in meinen Höhen und Tiefen, in schönen wie schweren Zeiten – geht das?

Der Zweifler bin ich selbst, denn Gott zweifelt nicht an mir!

Gott liebt dich, so wie du bist, weil du so bist wie du bist.

Gott liebt dich als sein Kind, als Sohn und Tochter.

Gott liebt dich, weil dein Leben einzigartig ist, genau wie du.

Gott liebt dich, ...

Und jetzt bist du dran:

Liebst du dich?

Lässt du die Liebe Gottes in deinen Talenten und Fähigkeiten durchscheinen?

Noch nicht?

Dann versuch's doch mal – es lohnt sich.

Fürbittgebet

Gott, du kennst mich.

Du weißt, was ich brauche.

Du weißt, was mir guttut.

Du weißt, was mich verletzt hat und was mich belastet.

Gott, du kennst mich.

Du weißt, was ich brauche:

Liebe, Zuneigung, Angenommensein, Begleitung auf allen meinen Wegen.

Gott, du kennst mich.

Du weißt, was mich belastet:

Zweifel, Sorgen, Ängste, Schuld, Krankheit, ...

Gott, du kennst mich und du weißt um mich, denn ich bin dein geliebtes Kind.

Du weißt schon längst, worum ich dich bitten möchte.

Du weißt, was mich bewegt.

Deshalb darf ich heute frei heraus sagen, was mich beschäftigt.

Stille – Zeit für die persönlichen Anliegen der Anwesenden

Nimm dich unserer Sorgen, Hoffnungen und Wünsche an und begleite uns durch unseren Alltag.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn und Bruder.

Amen.

Segensgebet

Wo ich gehe, bist du da, wo ich stehe, bist du da!

Sei um mich mit deinem Segen, umfange mich mit deiner Liebe und Güte,

komm mir entgegen mit deiner großen Barmherzigkeit.

Segne mich, damit auch ich zum Segen werden kann für andere. **Amen.**